



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

Gemeinsame Sitzung – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	Gemeinsame Sitzung der beiden Fachausschüsse des DRSC - zur 4. Sitzung des HGB-Fachausschusses - zur 7. Sitzung des IFRS-Fachausschusses 26.07.2012 / 15:00 – 18:00 Uhr
TOP:	C – IFRS für SMEs
Thema:	IFRS für SMEs - Comprehensive Review
Papier:	C0_IFRS_for_SMEs_CoverNote

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
C0	C0_IFRS_for_SMEs_CoverNote	Cover Note.
C1	C1_IFRS_for_SMEs_Basis	Diskussionsgrundlage.
C2	C2_IFRS_for_SMEs_RfI_IASB	Request for Information – Comprehensive Review of the IFRS for SMEs.

Stand der Informationen: 18.07.2012.

Ziel der Sitzung

- 2 Diskussion und erste Meinungsfindung zum aktuellen Projekt des IASB zur umfassenden Überprüfung (*Comprehensive Review*) des IFRS für kleine- und mittelgroße Unternehmen (nachfolgend IFRS for SMEs) in Vorbereitung möglicher Kommentierung durch das DRSC.
- 3 Unmittelbare Konsequenzen auf die Rechnungslegung ergibt sich durch das Projekt nicht für deutschen Unternehmen, da eine Verpflichtung zur Aufstellung von Abschlüssen nach Vorgabe des IFRS for SMEs für *non public accountable* Unternehmen im deutschen Recht nicht besteht. Gleichwohl hat der IFRS for SMEs unmittelbaren Einfluss auf Reformüberlegungen der Rechnungslegung. So diente z.B. der IFRS for SMEs als



Basis für die grundlegende Überarbeitung von UK GAAP für *non-public accountable* Unternehmen und Entwicklung von FRSME.

Stand des Projekts

- 4 Ende Juni 2012 veröffentlichte der IASB einen *Request for Information* (nachfolgend RfI) als einen ersten Schritt hinsichtlich der umfassenden Überprüfung der Vorschriften des IFRS for SMEs. Inhalt des RfI ist ein in komprimierter Form aufgestellter Fragenkatalog an die interessierte Öffentlichkeit (mit Kommentierungsfrist 30. November 2012). Rückmeldung und Kommentierung zum RfI sollen dem IASB als wesentliche Entscheidungsbasis dienen, in welchem Umfang Anpassungen am Standard vorzunehmen sind. Der angedachte zeitliche Rahmen für den *Comprehensive Review* ist auch im RfI festgehalten.
- 5 Die umfassende Überprüfung wurde bereits mit Veröffentlichung des IFRS for SMEs im Jahr 2009 angekündigt und begründet sich insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Erkenntnisse und Sachverhalte bei der Implementierung des Standards. Nach einer umfassenden Überprüfung und möglicher Anpassungen am Standard sollen nachfolgend turnusmäßig etwa alle drei Jahre Anpassungen an den IFRS for SME vorgeschlagen werden.

Diskussionspunkte

- 6 Im Mittelpunkt der Sitzung sollen die im RfI aufgeführten technischen Fragen und die entsprechende Meinungsfindung stehen. Die Sitzungsunterlage **C1** teilt hierfür die im RfI aufgeführten Fragen in Gruppen, die nach Auffassung des Projektverantwortlichen einer zielgerichteten Diskussion zweckdienlich sind. Zu den einzelnen Gruppen von Fragen finden sich in dieser Sitzungsunterlage ebenso Überlegungen und Anmerkungen, die in der Sitzung erörtert werden sollen.
- 7 Als Ergebnis der Diskussion soll ein erster Entwurf einer möglichen Stellungnahme des DRSC zum RfI in der jeweils nächsten Sitzung den Fachausschüssen vorgelegt werden. Vor diesem Hintergrund ergeben sich insbesondere folgende Fragen für die Diskussion:



1. Welche Überlegungen und Sichtweisen sind hinsichtlich der Fragen im RfI für die Stellungnahme aufzunehmen, die sich nicht in den Ausführungen der Sitzungsunterlagen widerspiegeln?
2. Soll die Stellungnahme zu allen aufgeführten Fragen im RfI Stellung nehmen und inwiefern ist eine Gruppierung der Fragen sinnvoll?